D (1 Stimme) bekam sogar der „Kandidat Ungültig" 57, Hauffe dagegen nur 52 und Martin 53 Stimmen!

* **Lichtenfels.** Gestern gelang es dem hiesigen Jagdpächter, Herrn Gutsbesitzer Wachs, in demselben Augenblick einen mächtigen Fuchs zu erlegen, als dieser ein wildes Kaninchen abwürgte.

)!(**Döbeln.** Gestern gegen abend wurde der elfjährige Sohn des Handarbeiters Reinhardt durch einen scharfen Schuß in die Brust schwer verwundet. Die Knaben hatten sich auf dem letzten Jahrmarkt bei einem Händler sogenannte Taschenteschins mit Munition gekauft und schossen nun bei ihrem Indianerspiel aufeinander. Die Kugel konnte noch nicht entfernt werden.

)!(**Nossen.** Große Aufregung rief gestern abend die Nachricht von einem Raubmord bei Großvoigtsberg in der ganzen Umgegend hervor. Es hat sich heute jedoch herausgestellt, daß kein Verbrechen vorliegt. Der Dresdner Handelsmann Scheunert war bei seinem Bruder zu Besuch gewesen und suchte gestern abend den Zug nach Nossen zu erreichen. Kurz vor der Station Großvoigtsberg ist er aber von einem Gehirnschlag betroffen worden und gestorben.

Meißen. Die Weinlese in den städtischen Weinbergen hat am Montag begonnen. Die Qualität des Weines hat sich infolge des außergewöhnlich sonnenreichen Herbstwetters noch wesentlich gehoben, so daß man diesmal eine vorzügliche Marke erhalten dürfte.

Dresden. In der letzten Ratssitzung wurde mitgeteilt, daß der Rentner Adolf Landvogt hier für die „Wohlgemeinte Stiftung" 20 000 Mark geschenkt hat. Die Schenkung wird dankend angenommen. — Auf eigentümliche Weise ist in einer am Nostitz-Wallwitz-Platze wohnenden Familie ein Knabe schwer zu Schaden gekommen, indem ein an der Wand hängender großer Spiegel sich loslöste und vornüber in die Stube fiel. Er stürzte direkt auf den im Zimmer spielenden Knaben. Die Scherben der Scheibe verletzten das Kind erheblich am Kopfe, im Gesicht und an den Händen.

Ebersbach. Am Sonntag vormittag landete hinter Rödern auf Ebersbacher Flur ein in Bayern aufgestiegener Militär-Luftballon mit drei Insassen. Nachdem der Ballon verpackt worden war, wurde er auf dem Bahnhofe Radeburg nach Augsburg aufgegeben.

Leipzig. Am 29. Oktober d. J. kann der aus dem Zentralverein für das gesamte Buchgewerbe hervorgegangene Deutsche Buchgewerbeverein auf sein 25jähriges Bestehen zurückblicken. Aus diesem Anlaß findet am 30. Oktober mittags 12 Uhr in der Gutenberghalle des Deutschen Buchgewerbehauses ein Festakt statt, dem als Vertreter des Protektors des Vereines Sr. Majestät des Königs Staatsminister Graf Vitzthum von Eckstädt beiwohnen wird. — Im Prozeß gegen Dr. Pleißner wurde gestern folgendes Urteil verkündet: Der Angeklagte Dr. Pleißner wird wegen einfachen Hausfriedensbruchs in zwei Fällen zu 300 M. Geldstrafe verurteilt, wovon 200 M. als durch die Untersuchungshaft vollstreckt gelten, der Angeklagte Justizrat Zieger wegen einfachen Hausfriedensbruchs zu 150 M. Geldstrafe. Bezüglich der übrigen ihnen zur Last gelegten Vergehen werden die Angeklagten Dr. Pleißner und Justizrat Zieger freigesprochen. Die übrigen Angeklagten Semeler, Karzin und Frau Postelmann werden im vollen Umfange freigesprochen. Die Kosten trägt, soweit Freisprechung erfolgt ist, die Staatskasse. — Vermißt wird seit dem 20. Okt. die in der Naumburger Straße wohnhaft gewesene 23 Jahre alte Arbeiterin Marie Elisabeth Schmidt aus Breslau. Mit dem Mädchen ist der 23 Jahre alte Fleischergeselle Friedrich Kunitz aus Wüstenbrand verschwunden. Es ist nicht ausgeschlossen, daß beide sich ein Leid angetan haben. — Ein Kraftwagen mit dem Erkennungszeichen IV 1047 ist einem Herrn auf der Tour von Fürth nach Chemnitz gestohlen worden. Des Diebstahls beschuldigt wird ein Chauffeur. Es wird vermutet, daß er sich mit dem Fahrzeug nach Leipzig begeben hat, um es zu veräußern. — Ein Opfer seines gefährlichen Berufes ist im hiesigen Variété Battenberg der 23 Jahre alte Artist Walter Pasmore aus London geworden. Der junge Künstler war am Sonntag bei einer besonders schwierigen gymnastischen Uebung vom Drahtseil abgestürzt und hatte hierbei eine schwere Gehirnerschütterung erlitten. Er wurde noch lebend in das Stadtkrankenhaus gebracht, ist aber am Dienstag dort gestorben.

Kleine Notizen. Bautzen. Am Montag ist in der hiesigen Waggonfabrik mehr als 100 Arbeitern, meist Stellmachern, wegen Lohndifferenzen gekündigt worden. — **Neugersdorf.** An Stelle des von hier nach Erkner bei Berlin berufenen Gemeindevorstandes Röselmüller wurde vom Gemeinderat Herr Gemeindevorstand Enders in Rodewisch bei Auerbach gewählt. Die Wahl erfolgte nahezu einstimmig. — **Pirna.** In einem Anfalle von Schwermut übergoß ein hier im Dienst gestandenes 19jähriges Mädchen aus Ebenheit bei Königstein ihre Kleidung mit Petroleum und zündete dieselbe an. Die Bedauernswerte erlitt hierdurch so schwere Brandwunden, daß sie nach wenigen Stunden ihren Geist aufgab. — **Zwickau.** Im Kohlenwerk Altgemeinde Bockwa hat der Häuer Rau durch Gesteinsfall Abreißung der Kopfhaut und Schädelbruch erlitten. — **Penig.** An einer Kellnerin wurde hier von ihrem Geliebten, von dem sie nichts wissen wollte, ein Mordversuch verübt. Der Bursche hat das Mädchen gewürgt, ihr die Augen eingedrückt und versucht, sie in die Anlagen zu schleppen, um sie jedenfalls von da aus in die Mulde zu stürzen. Durch die Hilferufe des Mädchens wurde der Schurke von der Ausführung der Tat abgebracht und ergriff die Flucht.

Vermischtes.

Im Bette erstickt. Am Sonntag nachmittag ließ die Arbeiterfrau Pauline Koeding in ihrer Wohnung im Erdgeschoß des Quergebäudes Memelerstraße 6 in Berlin ihren am 8. August d. J. geborenen Sohn Emil unter Obhut seines achtjährigen Bruders allein in der Wohnung und entfernte sich, um Besorgungen zu machen. Als sie um 7 Uhr abends heimkehrte, war der 2½ Monate alte Knabe Emil erstickt. Wie sich herausstellte, hatte Willi seinem Brüderchen, als es schrie, einen Gummiwrotzen in den Mund gesteckt und ihm das Bett über den Kopf gezogen. Nachdem ein Arzt den Tod festgestellt hatte, wurde die Leiche beschlagnahmt und dem Schauhause übergeben.

Ueberschwemmungen in England. In England gehen seit zwei Tagen heftige Regengüsse nieder, die in vielen Teilen des Landes große Verwüstungen angerichtet haben. Zahlreiche Ortschaften sind überschwemmt und vom Verkehr völlig abgeschnitten. Die Eisenbahnwege sind an vielen Stellen unterwühlt, so daß der Betrieb teilweise ganz eingestellt werden mußte. In Wales fanden verschiedene Erdstürze statt. In Sussex ist eine Eisenbahnbrücke über den Totherfluß eingestürzt, wobei ein Güterzug, der die Brücke gerade passierte, in die Tiefe stürzte. Der Lokomotivführer wurde getötet, der Materialschaden ist beträchtlich. Auch um die Schiffe, die sich im Kanal befinden, ist man sehr besorgt, da dort ein schweres Unwetter herrscht. Schon treffen die ersten Unglücksbotschaften ein. In Sheerneß wurde ein Vergnügungssegelboot zerschmettert und das Segelboot „Daisy Bell" strandete bei Lowestoft. Von den Insassen fehlt jede Spur. An der Küste sind überall die Sturmsignale aufgezogen worden. — Der Dampfer der Neuseelandlinie „Otako" geriet gestern bei Gravesend in Brand. Die Passagiere konnten rechtzeitig gerettet werden. Die Ladung ist vollständig vernichtet.

Die Goldfischer von Ostende. Belgische Blätter wissen zu erzählen, daß lange nach der Abreise der Fremden aus dem Seebad Ostende noch Spuren ihres Reichtums zurückbleiben. Die Damen und Herren, die in Ostende ins Wasser gehen, haben sehr wenig Acht auf ihre Kostbarkeiten. Nach Tausenden sollen die Ringe, Armbänder, Uhren, Ohrgehänge und anderen Schmuckstücke zählen, die am Strande von Ostende verloren gehen. Das verlorene Gut wird schnell vom leichten Sand begraben, und wenn die Digue leer geworden ist, kommen die Goldfischer, um die Schätze zu suchen. Sie gehen weit in die Watten hinaus. Denn gerade jetzt zur Herbstzeit soll die Flut den Boden tüchtig aufschütteln, daß er alles verschlungene Gold an die Oberfläche wirft. Die Wellen, die zum Strande zutreiben, führen dann das Gold in die Hände der aufmerksamen Fischer. Die Zeitungen berichten, daß sich manche der Goldsucher jetzt täglich eine Summe verdienen, die sie sonst in Wochen nicht aufbringen konnten. Und auch die Käufer, die um billiges Geld vom einfachen Fischer wertvolle Schmuckstücke erstehen, kommen reichlich auf ihre Kosten.

Eine Operation am Herzen. Ein 13jähriger Schüler, der Stockbiegerssohn Masel aus St. Georgen-Bayreuth, hatte seinen Mitschüler, den 11jährigen Pflegesohn Dörsch des Ziegeleibesitzers Forster, durch einen Messerstich ins Herz lebensgefährlich verletzt. Die Jungen hatten sich in den Wirtschaftsgarten einer Brauerei geschlichen und sich dort vollgetrunken. Nachher kamen sie wegen einiger Kerzen in Streit, der ältere zog sein Messer und stieß mit den Worten: „Heute wenn mir einer hergeht, den ersteche ich!" seinem Genossen in die Brust. Dann rannte er fort und versteckte sich auf einem Baum. Der getroffene Knabe wurde in das Bayreuther Krankenhaus gebracht, wo festgestellt wurde, daß die linke Herzkammer durchtrennt war. An dem Knaben wurde eine ebenso seltene wie schwierige Operation von dem als ausgezeichneter Chirurg und Operateur weithin bekannten Oberarzt des städtischen Krankenhauses Hofrat Dr. Landgraf ausgeführt. Die Wunde wurde genäht, und es steht nunmehr zu hoffen, daß die Heilung normal verläuft und der Verwundete vollständig wieder hergestellt wird.

CK. **Vom internationalen Kinderaustausch.** Die im Jahre 1903 gegründete Gesellschaft für den internationalen Austausch von Kindern und jungen Leuten hatte bis zum Dezember 1908 578 solcher Auswechslungen zwischen Frankreich einerseits und Deutschland, England, Oesterreich, Italien und Spanien andererseits bewerkstelligt. In diesem Jahre wurden, allein während der Schulferien, 163 junge Franzosen und Französinnen 6—10 Wochen „ausgetauscht" und zwar erfolgten 112 Auswechslungen zwischen Frankreich und Deutschland, 48 zwischen Frankreich und England, 2 zwischen Frankreich und Oesterreich und 1 zwischen England und Deutschland. Die Auswechslungen zwischen Frankreich und Deutschland sind noch immer die zahlreichsten und zwar kamen Kinder aus Berlin, Hamburg, Cuxhaven, Bremen, Kiel, Oldenburg, Chemnitz, München, Nürnberg nach Frankreich. Von Oesterreich sind Reichenberg und Graz vertreten. Der Austauschverkehr zwischen Frankreich und England hat zugenommen; von 33 1908 ging er auf 48 1909. Eine Schule in Southampton hat allein 10 solcher Austauschungen bewerkstelligt. Außerdem sind noch bis zum 1. Oktober 1909 47 Auswechslungen vorgenommen worden, die auf 10—12 Monate laufen. Im Ganzen sind bisher durch die Gesellschaft an französischen und fremden Kindern 1573 ausgetauscht worden.

CK. **Ein Wettflug von Paris nach Brüssel.** Aus Paris wird berichtet: Der Französische Automobilklub hat beschlossen, eine Wettfahrt im Aeroplan von Paris nach Brüssel zu organisieren, die wahrscheinlich im nächsten Frühjahr während der Eröffnungswochen der Internationalen Brüsseler Ausstellung stattfinden wird. Das Terrain bietet keine ernsthaften Schwierigkeiten und man nimmt an, daß die Entfernung in vier Flügen von je einer Stunde wird zurückgelegt werden können. Es sollen vier Landungsstationen festgesetzt werden, bei Compiègne, Saint-Quentin, bei Mons und eine vierte zwischen Mons und Brüssel. Dem Gewinner würde auch der Daily Mail-Preis von 20 000 Mark zufallen, der für die größte mit der Flugmaschine zurückgelegte

---

5. Klasse 156. K. S. Landes-Lotterie.

Die Nummern, hinter welchen kein Gewinn verzeichnet ist, sind mit 300 Mark gezogen worden. (Ohne Gewähr der Richtigkeit. — Nachdruck verboten.)

Ziehung am 28. Oktober 1909.

500000 u. **300000** Mark Prämie Nr. 16805. Robert Lehrer, Leipzig und C. Gruhner, Reichenbach im V.
5000 Nr. 28275. Louis Löschke, Leipzig.
5000 Nr. 96528. Alexander Hessel, Dresden.
5000 Nr. 107087. Hermann Kunath, Chemnitz.

0805 70 976 401 616 61 942 341 730 425 625 792 (500) 110 206 848 (1000) 732 **1**327 474 764 861 292 269 656 43 959 (1000) 748 505 **2**519 557 410 187 236 716 268 24 914 316 200 457 849 549 **3**470 260 508 349 830 623 978 763 960 64 312 709 167 550 **4**933 384 598 966 271 (500) 752 93 **5**600 220 411 919 361 555 114 **6**731 591 892 670 856 407 959 555 560 16 759 448 499 **7**709 440 128 976 684 622 306 923 7 146 653 241 **8**704 802 810 153 809 4 143 46 638 932 **9**632 994 374 331 (2000) 901 949 444 277 581 52 600 (2000) 738 361 694 (1000) 656 816 589 891

10851 910 508 845 302 698 963 472 888 474 424 862 **11**845 283 767 491 578 728 317 (1000) 1 (1000) 897 271 507 175 865 570 569 573 457 486 **12**846 246 696 401 960 575 281 998 231 38 467 654 (1000) 315 944 967 548 211 36 812 965 827 **13**525 13 606 (3000) 751 (500) 302 630 38 165 749 77 510 12 139 835 523 **14**306 537 852 118 574 972 361 40 653 628 788 331 176 566 708 372 436 254 733 817 **15**679 206 75 583 649 956 402 (2000) 290 813 450 13 **16**148 805 (500000) und Prämie von (300000) 914 483 206 837 749 392 547 660 121 904 **17**897 946 252 956 121 861 715 597 **18**334 764 421 944 212 624 570 721 407 262 155 821 855 768 292 491 925 **19**628 677 (1000) 927 968 (2000) 986 210 739

20819 456 849 884 296 779 13 77 556 995 764 856 377 384 474 205 (1000) **21**813 47 244 254 148 (1000) 564 724 693 324 **22**857 90 372 779 406 72 765 888 920 248 194 941 266 466 947 **23**689 600 275 (5000) 241 291 (2000) 855 768 **24**343 918 (1000) 482 254 410 363 78 625 694 **25**186 187 439 84 7 404 (500) 320 181 575 965 152 665 545 747 804 **26**665 783 72 63 69 60 343 527 118 968 933 777 274 689 980 289 876 136 **27**166 254 582 134 197 739 37 (500) 395 462 9 465 470 542 761 (500) 700 (500) 803 531 890 **28**124 59 178 712 656 510 9 2 204 882 879 524 638 959 **29**716 723 (500) 260 883 118 887 (500) 337 384 348

30717 25 249 892 980 945 (500) 528 (500) 432 435 23 656 430 499 579 420 992 **31**640 (2000) 313 910 473 276 96 344 423 270 816 426 886 698 480 186 107 942 369 70 519 528 **32**120 768 905 673 164 186 407 21 (2000) 398 289 517 801 57 143 4 **33**759 574 847 (1000) 33 62 157 160 888 192 711 162 202 (1000) 960 **34**382 (500) 417 672 428 528 9 205 (2000) 908 245 259 248 729 804 409 418 (500) 983 598 29 545 125 **35**100 952 785 724 123 682 480 (500) 847 192 159 664 467 369 563 904 **36**612 347 139 408 253 (2000) 923 955 528 804 157 683 970 409 69 (2000) 200 **37**679 (500) 730 181 840 551 840 (500) 716 708 597 478 (500) 519 367 552 447 413 975 878 **38**601 (500) 903 522 203 219 748 79 794 966 40 988 14 139 **39**746 699 213 755 966 427 487 957 33 666 167 428 681 278 606 888 11 140

40223 284 74 677 159 (3000) 493 371 755 560 276 836 721 263 261 340 **41**714 473 264 558 330 938 828 859 337 696 548 781 295 **42**922 450 758 8 553 535 294 481 **43**678 934 144 651 575 47 673 985 672 771 789 253 600 779 **44**402 156 482 123 774 809 (500) 780 512 (500) 840 632 (3000) **45**929 (500) 645 886 925 780 656 466 105 (5000) 236 142 311 70 933 **46**915 329 973 99 920 593 959 39 351 878 200 401 769 928 **47**800 594 980 982 128 (1000) 40 763 303 83 604 248 (1000) 347 **48**970 (3000) 310 556 858 228 16 181 335 (2000) 519 977 648 49 843 918 **49**024 35 245 750 (500) 629 113 814 138 653 634 (1000) 30 905 (500) 66 69

50490 164 391 218 658 657 617 920 757 (1000) 163 (1000) 623 968 748 36 865 350 (500) 131 140 603 441 **51**381 309 432 689 102 886 79 840 424 535 707 875 925 508 647 (2000) 43 15 (500) **52**241 708 59 650 805 251 199 803 898 487 292 252 **53**758 355 404 134 585 672 735 448 216 (1000) 987 263 587 676 320 15 579 (500) 208 **54**775 729 686 727 706 465 399 823 624 354 124 550 **55**761 817 835 716 854 972 638 779 239 616 709 704 195 416 324 90 253 305 493 **56**294 512 188 (500) 876 808 167 943 126 895 284 781 925 617 148 454 190 **57**706 302 283 553 281 561 746 623 572 (1000) 235 (1000) 473 449 246 314 955 (500) 429 **58**579 608 110 347 237 (2000) 478 166 (1000) 268 536 (2000) 201 (500) 816 137 298 695 679 799 **59**254 589 690 233 (500) 965 682 991 855 225 768

60992 383 493 223 274 189 845 132 500 95 335 430 108 682 996 199 805 395 598 867 791 889 **61**318 914 825 (500) 640 472 481 790 106 649 187 103 291 **62**662 961 7 64 671 43 380 305 479 747 175 (500) 481 951 882 265 209 510 **63**357 530 135 723 873 58 981 468 783 632 706 163 791 930 291 **64**457 769 263 55 251 379 166 535 203 456 50 (2000) 83 498 626 (3000) 471 535 **65**877 394 177 967 153 389 172 899 530 316 893 257 777 374 (3000) 536 270 101 820 (1000) 213 (1000) 129 415 743 (3000) 702 **66**412 472 588 (1000) 71 595 652 505 366 521 678 985 226 173 777 210 437 488 656 **67**670 125 64 67 491 965 213 165 20 162 **68**996 294 203 279 71 398 242 944 256 605 351 407 297 **69**029 125 242 887 779 706 240 758 327 481 840 587 110 729 437 99 422 43 643 441 368

70978 255 346 776 503 418 (500) 600 325 607 653 585 94 747 **71**193 743 47 626 637 454 908 870 297 426 543 665 404 171 17 **72**317 988 651 248 948 502 754 936 458 992 172 182 405 160 164 532 **73**823 581 128 550 912 (2000) 821 920 (2000) 409 261 98 109 **74**155 78 802 614 487 703 219 808 (1000) 909 638 412 (1000) 439 874 981 (500) 537 (500) 785 292 289 **75**808 (500) 853 592 295 392 52 (500) 396 828 754 145 107 22 338 897 584 212 99 395 866 46 201 627 **76**328 (1000) 646 912 955 (3000) 553 769 417 77 (2000) 975 760 341 220 281 895 660 **77**597 (3000) 128 419 842 435 631 403 171 50 692 858 687 205 **78**314 815 401 925 106 526 900 510 441 110 537 40 404 927 673 556 967 364 418 118 (500) 28 **79**782 (2000) 453 895 412 593 205 583 293 692 (3000) 470 162 811 553 978

80487 456 529 132 11 321 643 **81**251 912 791 233 696 502 507 639 439 499 980 **82**752 440 915 150 399 199 962 170 417 532 564 446 130 59 494 208 (500) 605 270 (3000) **83**529 585 98 128 827 479 7 55 632 390 12 957 887 **84**222 870 575 52 (500) 75 565 287 307 653 687 540 237 289 (2000) 208 582 557 455 897 **85**652 256 204 879 752 53 827 (500) 647 556 604 113 507 292 917 **86**801 (500) 685 378 (1000) 743 811 7 100 672 579 852 662 14 635 (3000) 853 229 **87**345 151 234 291 794 518 836 4 386 (500) 213 83 113 130 99 477 168 479 **88**069 856 413 911 740 971 556 594 (500) 195 645 102 623 196 507 844 **89**076 (1000) 703 748 268 756 219 240 882 99 919 233 459 991

90087 747 202 917 935 996 517 215 265 974 966 337 608 (1000) 531 779 76 (500) 762 567 (1000) 104 966 565 **91**032 850 (500) 844 817 660 995 (3000) 317 75 608 217 590 455 (1000) 473 **92**672 39 869 566 942 876 850 699 999 974 681 37 36 112 383 (1000) **93**659 (3000) 496 728 (1000) 348 253 921 406 172 522 383 (1000) 897 893 842 (2000) 373 506 520 (500) **94**000 989 149 936 675 465 377 (500) 342 475 155 860 **95**703 74 452 934 504 716 (1000) 987 764 299 553 (500) 65 856 271 **96**468 566 914 516 64 819 774 9 580 975 827 720 89 656 872 272 **97**930 742 209 973 244 231 977 149 55 402 46 471 438 4 968 **98**900 560 886 445 883 504 230 523 (5000) 236 309 (2000) 308 848 270 221 249 167 (500) **99**394 876 330 350 705 814 807 738 (2000) 930 73 519 493 228 969 627 890 993 755 (500) 585 249 901 709 614

100810 616 334 493 811 478 361 355 156 919 (1000) 879 926 527 16 93 (2000) 691 651 429 206 **101**986 257 609 102 272 200 824 229 611 736 403 66 **102**283 175 764 192 826 450 387 (3000) 350 7 989 688 801 812 150 543 (1000) **103**414 117 836 278 620 (1000) 628 863 151 129 233 **104**849 851 140 176 852 768 319 404 881 989 173 308 871 258 491 48 **105**959 90 920 435 848 830 829 346 396 20 715 170 74 **106**956 338 193 656 633 790 674 900 40 775 864 954 784 100 990 **107**119 15 961 633 880 953 30 157 712 548 (1000) 445 560 87 (5000) 496 88 **108**332 954 545 645 744 128 958 595 408 68 86 747 923 921 205 840 **109**880 505 558 408 509 149